

SACHINFORMATION

Worum geht es?

In einer sich durch Globalisierung und Digitalisierung schnell verändernden Welt ist es wichtig, dass S*S zu mündigen Bürger*innen heranwachsen, die selbstbestimmt Entscheidungen treffen, deren Konsequenzen sie abschätzen können. Global Citizenship Education (GCED) greift diesen Zugang auf, indem sie als politische Bildung Wissen und Fähigkeiten zum Verständnis und zur Begegnung globaler Herausforderungen vermittelt. Grundlage hierfür ist ein zu entwickelndes Zugehörigkeitsgefühl zur Weltgemeinschaft. Die GCED zielt darauf ab, dass sich Weltbürger*innen engagieren und aktiv einen Beitrag zu einer gerechten, friedlichen Welt leisten, in der schonend mit ihren ökologischen Ressourcen umgegangen wird.¹

Dabei bezieht sich dieser Ansatz nicht nur auf Teilbereiche der Bildung, sondern auf den gesamten Bildungsprozess.² Besonders der Klimawandel und die Veränderungen, die er hervorruft, werden immer sichtbarer und werden das Leben in Zukunft immer stärker beeinflussen. Die heranwachsende Generation wird von den Folgen betroffen sein, daher ist es wichtig, dass die S*S die strukturellen Gründe und globalen Zusammenhänge kennen lernen, um zu deren Lösung beitragen zu können. Neben den Auswirkungen auf die Umwelt hat die Globalisierung aber auch einen Einfluss auf das Selbstverständnis der S*S. Die Mobilität nimmt zu und ist mittlerweile schon fast eine Anforderung an jeden einzelnen Menschen geworden. Daher wird in dieser Unterrichtseinheit auch auf den damit verbundenen Zwiespalt eingegangen, den das Weltbürgertum für S*S mit sich bringen kann.

Welche Materialien werden verwendet?

In der Unterrichtseinheit arbeiten die S*S analog und digital. Ein Video erleichtert den Einstieg in das Thema Global Citizenship Education (Material 1). In Gruppen oder individuell lesen die S*S Geschichten (Variante A, Material 9-15) oder Zeitungsartikel (Variante B, Material 16) und diskutieren verschiedenen Perspektiven. Arbeitsblätter dienen der individuellen Reflexion (Material 4&8) oder einer gemeinsamen Ideensammlung (Material 17), ein Glossar (Material 6) gibt den S*S Informationen zu wichtigen Begrifflichkeiten an die Hand. Darüber hinaus kommen verschiedene Aktivitäten wie das „Weltspiel“ (Material 2) und, optional in einer möglichen Doppelstunde, ein Rollenspiel, das eine Klimakonferenz simuliert (Material 18-25), zum Einsatz, um die Unterrichtseinheit interaktiv zu gestalten und das Gelernte umzusetzen.

Materialien:

Material 1: Video – Global Citizenship Education

Material 2: Aktivität – Das Weltspiel

Material 3: Lösungen – Weltbevölkerung, Einkommen und CO2-Emissionen

¹ Vgl. Deutsche UNESCO-Kommission: „Hochwertige Bildung: Global Citizenship Education“, <https://www.unesco.de/bildung/hochwertige-bildung/global-citizenship-education>, zuletzt geprüft am 7. Dezember 2022.

² Vgl. Grobbauer, Heidi. „Global Citizenship Education: Politische Bildung für die Weltgesellschaft“, in: ZEP Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 37 (2014) 3, 28–33.

- Material 4: Arbeitsblatt – Was ist ein „Global Citizen“?
- Material 5: Hintergrundinformation – Definition Global Citizen
- Material 6: Glossar – Global Citizenship und Klima
- Material 7: Arbeitsblatt – Kugellager-Diskussion
- Material 8: Anleitung – Stimmungsbarometer
- Material 9: Textquelle – Leben mit dem Klimawandel: Ghana
- Material 10: Textquelle – Leben mit dem Klimawandel: Tuvalu
- Material 11: Textquelle – Leben mit dem Klimawandel: Niederlande
- Material 12: Textquelle – Leben mit dem Klimawandel: Bangladesch
- Material 13: Textquelle – Leben mit dem Klimawandel: Alaska
- Material 14: Textquelle – Leben mit dem Klimawandel: Deutschland
- Material 15: Textquelle – Leben mit dem Klimawandel: Italien
- Material 16: Arbeitsblatt – Folgen des Klimawandels
- Material 17: Arbeitsblatt – Handlungsmöglichkeiten
- Material 18: Hintergrundinformation – Meilensteine der Klimapolitik
- Material 19: Anleitung – Klimakonferenz
- Material 20: Rollenkarte – Teilnehmer*innen an der Klimakonferenz – Vertreter*in des Weltklimarates/Moderator*in
- Material 21: Rollenkarte – Teilnehmer*innen an der Klimakonferenz – Vertreter*in von Aetanien/Inselstaat
- Material 22: Rollenkarte – Teilnehmer*innen an der Klimakonferenz – Vertreter*in von Keltanenland/Charitische Union (CU)
- Material 23: Rollenkarte – Teilnehmer*innen an der Klimakonferenz – Vertreter*in der Vereinigten Staaten von Sipacheyenne (VSS)
- Material 24: Rollenkarte – Teilnehmer*innen an der Klimakonferenz – Vertreter*in von Ukrasien
- Material 25: Rollenkarte – Teilnehmer*innen an der Klimakonferenz – Vertreter*in von Midiabien

WEITERFÜHRENDE LITERATUR

- Drerup, Johannes. „The West and the Rest? Zur postkolonialen Kritik an Global Citizenship Education“, in: *ZEP Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik* 42, 4 (2019), 4–11.
- Grobbaauer, Heidi. „Global Citizenship Education: Politische Bildung für die Weltgesellschaft“, in: *ZEP Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik* 37, 3 (2014), 28–33.

Grobbauer, Heidi. „Global Citizenship Education als transformative Bildung“, in: *ZEP Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik* 39, 1 (2016), 18–22.

Grobbauer, Heidi und Werner Wintersteiner (Hg.). *Global Citizenship Education in der Praxis: Erfahrungen, Erfolge, Beispiele aus Österreich*, Österreichische UNESCO-Kommission, 2018.

EWIK Eine Welt Internet Konferenz. „Portal Globales Lernen: Das zentrale Portal zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“, <https://www.globaleslernen.de/de>, zuletzt geprüft am 3. April 2023.

Climate Service Center Germany, Eine Einrichtung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht, Bildungsserver wiki, „Unterricht zum Klimawandel (allgemein)“, [https://wiki.bildungsserver.de/klimawandel/index.php/Unterricht_zum_Klimawandel_\(allgemein\)](https://wiki.bildungsserver.de/klimawandel/index.php/Unterricht_zum_Klimawandel_(allgemein)), zuletzt geprüft am 03. April 2023.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. „Globale Klimapolitik und die Bedeutung der Weltklimakonferenzen“, in: *Umwelt im Unterricht: Aktuelle Bildungsmaterialien*, 7. Oktober 2021, <https://www.umwelt-im-unterricht.de/hintergrund/globale-klimapolitik-und-die-bedeutung-der-weltklimakonferenzen/>, zuletzt geprüft am 3. April 2023.

FEEDBACK

Es freut uns, dass Sie sich für diese Unterrichtseinheit interessieren. Um die Qualität unseres Angebots laufend verbessern zu können, sind wir auch auf Ihr Feedback angewiesen. Schreiben Sie uns gern, wenn Sie positive oder negative Kritik äußern möchten. Auch Hinweise und Anregungen für neue Themen und Ideen für neue Unterrichtskonzepte nehmen wir dankbar entgegen.

Kontakt: zwischentoene@leibniz-gei.de

Autorin: Laura Birkelbach

Redaktion und Überarbeitung: Dr. Imke Rath, Dr. des. Carolin Bätge

Fachliche Beratung: Prof. Dr. Riem Spielhaus, Dr. Birte Schröder, Dr. Simona Szacács-Behling, Forschungsteam Polarisierung und Zusammenhalt des Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut, Zwischentöne-Beirat

Gutachterin: Nora Schomacher, Prof. Dr. Kerstin Pohl

Dieses Unterrichtskonzept wurde finanziert vom



„Global Citizenship Education: Lokale, regionale und globale Verantwortung kennenlernen“ von Leibniz-GEI/zwischentoene.info ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 Int. Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>, April 2023.